

# GEMEINDEANZEIGER



## Zwischen Akutintervention und Nachsorgeangeboten

Fachberaterin für Notfallseelsorge und Krisenintervention steht auf ihrer Visitenkarte, dazu Psychotraumabera-  
terin. Anita Schreck wohnt in Rheinstetten und ist eine von drei Notfallseelsorgern im Landkreis Karlsruhe. Im-  
mer dann, wenn sich irgendwo in der Region ein schwerer Unfall ereignet hat und die Betreuung von Schwer-  
verletzten ansteht oder Todesnachrichten an Angehörige zu überbringen sind, alarmiert die Rettungsleitstelle in  
Bruchsal neben den Rettungskräften auch einen Notfallseelsorger. Oft ist es Anita Schreck. Sie war dabei, als  
eine junge Frau aus Malsch erfahren musste, dass ihr Mann mit einem Kiesboot auf dem Glaser-See tödlich  
verunglückt ist oder als im vergangenen Jahr eine junge Frau beim Zusammenstoß mit einem LKW bei Sulz-  
bach tödlich verletzt wurde und Angehörige zu benachrichtigen waren.

Anita Schreck hat Theologie und Psychotraumatologie studiert und verschiedene Zusatzausbildungen gemacht.  
Zur Notfallseelsorge, einer von der Evangelischen und Katholischen Kirche getragenen Einrichtung, die sich vor  
allem aus Spenden finanziert, kam die Mutter zweier erwachsener Söhne, weil sie nach der „Familienphase“  
wieder etwas „Sinnvolles“ machen wollte. Und vielleicht auch, so fügt sie hinzu, um sich in der Familie (ihr  
Ehemann ist ein erfolgreicher Automanager) stärker zu emanzipieren, mehr Anerkennung zu finden. 50 bis 60  
(ehrenamtliche) Einsätze im südlichen Landkreis Karlsruhe und in der Stadt Karlsruhe gehen inzwischen auf  
das Konto von Anita Schreck. Dabei dauert die sogenannte „Akutintervention“ in der Regel drei bis fünf Stun-  
den. Ob sie Opfer und Angehörige denn auch weiterhin betreue, wollten wir von Anita Schreck wissen. Sie be-  
jaht dies. Gleich im Anschluss an unser Gespräch habe sie beispielsweise einen Termin mit einem 18-jährigen,  
der einen tödlichen Unfall verursacht hat und traumatisiert sei. Sie mache auch Angebote zur Begleitung von  
Trauerarbeit und Traumabewältigung. In der Regel sei es allerdings so, dass die Betroffenen selbst, darunter  
z.B. suizidgefährdete Menschen, den ersten Schritt machen müssten. Wichtig sei aus ihrer Sicht, dass man als  
Betreuer nach einer Akutbetreuung auch abschließen könne und Betroffene an ihr, wie sie sagt, soziales Netz  
übergeben müsse.

Die Notfallseelsorge sei, so berichtet Anita Schreck, eigentlich eine klassische Domäne für Pfarrer. Aber der  
große Bedarf habe dazu geführt, dass man die Notfallseelsorge zunehmend für ehrenamtliche Kräfte geöffnet  
habe. In enger Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und den Rettungsdiensten seien im Stadt- und Land-  
kreis Karlsruhe etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Notfallseelsorge aktiv. Durch ständige Weiterbil-  
dungen bewegten sie sich auf einem hohen Qualitätsstandard. Wichtig sei hier in Zukunft u.a. eine gute Öffent-  
lichkeitsarbeit. Die Anerkennung der Notfallseelsorge, so Anita Schreck, durch Polizei und Feuerwehr sei inzwi-  
schen sehr hoch. Thomas Schneider, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Malsch, der Anita Schreck aus  
einer Reihe von Einsätzen kennt, lobt ihre Arbeit und sagt: „Ich bin froh, das ich diesen Job nicht machen  
muss“. Auch die Betreuung der Einsatzkräfte nach Unglücken oder schweren Unfällen gehört inzwischen zum  
Aufgabenbereich der Notfallseelsorger.

Was sie denn an ihrer Arbeit als Notfallseelsorgerin reize, das sei vor allem die Möglichkeit, auf Menschen in  
Extremsituationen zugehen zu können, sagt Anita Schreck, die vor ihrer Familienphase Medizin studierte, aber  
keinen Abschluss mehr machen konnte. Vielleicht, so räumt sie ein, habe sie ja auch ein Stück weit ein „Helfer-  
Syndrom“. Sie, die nach eigenen Worten kein „Vereinsmeier“ ist, gehört aus versicherungsrechtlichen Gründen  
zur Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten. Gelegentlich hält sie dort und bei anderen Gelegenheiten Vorträge,  
z.B. zum Thema „Stressbewältigung“. Und so ganz nebenbei unterrichtet Anita Schreck an der Realschule  
Rheinstetten in den Klassenstufen 5 bis 10 auch noch Religion („Mein Hobby“). Sehr froh ist sie über die regel-  
mäßigen „Supervisionen“. Im Gespräch mit anderen erhalten die Notfallseelsorger dabei selbst die Möglichkeit,  
mit dem Erlebten (über das sie sonst auf Grund ihrer Schweigepflicht nicht reden dürfen) besser umgehen zu  
lernen. Woher sie denn ansonsten die Kraft nehme, sich seelsorgerisch selbst zu stärken, wollten wir von Anita  
Schreck wissen. Sie, die evangelisch getauft war und inzwischen katholisch ist, denkt einen Moment nach. „Aus  
dem Vertrauen in Gott“, sagt sie schließlich und lässt keinen Zweifel daran, dass sie das auch so meint.



## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 17. Januar (9.00 Uhr) bis Montag, 19. Januar 2009 (7.00 Uhr)**

**Frau Dr. med. C. Konrad, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bachstr. 16, Malsch, Tel. 07246 2727**

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Ärztlicher Notdienst an Werktagen:**

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

#### **Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

#### **Wochenenddienst der Apotheken**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 17. Januar 2009 ab 13.00 Uhr**

**Apotheke am Berliner Platz Ettlingen, Berliner Platz 2-4, Tel. 07243 536020**

**Sonntag, 18. Januar 2009**

**Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Schöllbronn, Tel. 07243 29514**

### **Tierärztlicher Notdienst**

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

**Samstag und Sonntag, 17./18. Januar 2009**

**(Kleintiere)**

**Drs. Zebisch, Körnerstr. 6, Gaggenau, Tel. 07225 9884882**

**(Großtiere)**

**Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866**

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.**

### **Rufbereitschaft des Veterinäramtes**

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

### **Defibrillatoren**

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

### **Rettungsdienste**

#### **NOTRUF**

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

#### **Unfallrettung**

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

#### **Personenbeförderung/Krankentransporte**

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

#### **Polizei**

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309
Kriminalpolizei Ettlingen	Telefon 07243 3200201
	FAX 07243 3200205

### **Notfalltelefone – nach Dienstschluss –**

#### **Bei Todesfällen**

#### **Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze**

Frau Stolz	Telefon 5394
------------	--------------

## **Überführungen**

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

## **Bauhof - für Notfälle**

Bauhofleiter Dieter Gleißle      Telefon 0175 5860240

## **Wasserversorgung und Abwasseranlagen**

Wasserversorgung Malsch

### **Ralf Schuster – Büro**

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

**Telefon 07246 706862**

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

### **Thomas Werthwein – Büro**

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

**Telefon 07246 706889**

Telefon 07246 942263

## **Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

## **Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

## **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

## **Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

## **Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

## **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil

### **Frostiges aus der Waldprechtsstraße**

Wer in diesen Tagen zwischen Veilchenstraße und Minikreisel durch die Waldprechtsstraße spazieren geht, der wundert sich nicht. Außerdem dem innerörtlichen Straßenverkehr sind in diesem Bereich keine Bewegungen festzustellen. Die Bagger und Baumaschinen stehen still, Bauarbeiter sind nicht zu sehen. Auf Nachfrage, so berichtete Hauptamtsleiter Wolfgang Kastner, teilte das Planungsbüro mit, dass wegen des strengen, anhaltenden Frostes dieser Tage die Bauarbeiten weiterhin ruhen müssten. Der Boden sei bis in etwa 30 Zentimeter Tiefe gefroren, was die für diesen Zeitraum geplanten Betonier- und Pflasterarbeiten unmöglich machte. Die Minusgrade sorgten auch dafür, dass sich das Schüttmaterial für die Straßenoberfläche nicht verdichten lässt. Die Baufirma gehe jedoch nach Aussage der Gemeinde weiterhin davon aus, dass die Bauarbeiten wie geplant bis Ende Februar abgeschlossen sein werden.

*Aufrechterhalten werden müssen deshalb die Umleitungen über Muggensturm bzw. Freiolsheim und die Verkehrsführung durch die Baustelle. Der von Waldprechtsweier kommende innerörtliche Verkehr wird weiterhin einspurig durch die Baustelle geleitet. Autofahrer, die von Malsch nach Waldprechtsweier wollen, müssen bis auf weiteres wie gehabt über den Heerweg fahren. Der Winterdienst, den die Gemeinde verantwortet, sorgt auch dort für eine regelmäßige Schneeräumung.*

ts



## Mit dem Geschirrspüler unterwegs

Das neue Jahr begann mit einer Reihe von Veränderungen insbesondere in Sachen Müll und Wertstoffe. Wie verschiedentlich berichtet, hat der Landkreis Karlsruhe seit dem 1. Januar die Organisation der Müllabfuhr im gesamten Kreisgebiet übernommen. Von der sogenannten „Rückdelegation“ verspricht sich der Landkreis eine erhebliche Kostenersparnis sowie einen Zugewinn an Leistung und Komfort. „Dafür lohnen sich Veränderungen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Vorwort zur der noch im alten Jahr an alle Haushaltungen verteilten Broschüre „Müllwegweiser für den Landkreis Karlsruhe“.

*Über die zu erwartenden Änderungen und ihre Konsequenzen wird in den nächsten Wochen und Monaten noch zu berichten sein. Manches wird sich einspielen müssen. Vor allem die eingeschränkten Öffnungszeiten der Grünsammelplätze und die Frage, ob die vom Landkreis zum Nachweis der Benutzungsberechtigung ausgegebenen Ausweise den Praxistest bestehen, werden bleibt abzuwarten. Als wir am vergangenen Samstag zu einem ersten Besuch des Malscher Wertstoffhofes im neuen Jahr vor Ort waren, herrschte jedenfalls reger Betrieb. Die jetzt erforderliche Trennung von Altpapier in Karton und (dünnes) Zeitungspapier lief trotz mancher Missmutsäußerung vergleichsweise ruhig ab.*

*Stirnrunzeln und Unverständnis herrschten allerdings bei einigen Wertstoffhof-Besuchern, die große Elektrogeräte wie einen PC, einen alten Fernseher oder einen defekten Geschirrspüler entsorgen wollten. Die im hinteren Teil des Geländes noch gelagerten Geräte waren durch ein rot-weißes Absperrband gesichert. Man habe, so die Auskunft des zuständigen Gemeindefmitarbeiters, noch keine Gelegenheit gehabt, sie abzutransportieren.*



*Weitere Geräte dürfe er jedoch nicht mehr annehmen. Was man denn nun mit den Geräten machen solle, lautete die mehrfach gestellte Frage. Die Antwort, die man auch der neuen Abfallbroschüre des Landkreises hätte entnehmen können, lautete: zur Sperrmüllabfuhr für Metalle bzw. Elektro-Großgeräte anmelden oder zum Wertstoffhof nach Ettlingen fahren. Inzwischen war es 11.45 Uhr geworden. Wo denn die Annahmestelle in Ettlingen sei und wie lange dort geöffnet ist, wollte man wissen. In der Otto-Lilienthal-Straße 4b, in der Nähe der Stadtwerke bzw. der EnBW erfuhr der Malscher Bürger, und man arbeite dort samstags bis 12.00 Uhr. So machte sich als auch der Berichterstatter auf den Weg dorthin – ohne Navi oder Stadtplan. Am Kreisel bog man rechts ab ins Industriegebiet, um dann in die nächste Straße rechts und nochmals rechts zu fahren. Am Ende der Straße befindet sich das Gelände der Firma SITA Umwelt Service GmbH. Und obwohl es bereits fünf vor zwölf (!) war, zeigte der zuständige Mitarbeiter keinerlei Anzeichen von Ungeduld oder Hektik. Er wies dem defekten Geschirrspüler einen geeigneten Standplatz zu und wünschte nach erfolgreichem Abladen noch ein schönes Wochenende. Die Öffnungszeiten sind übrigens montags bis freitags 07.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr, samstags von 07.30 bis 12 Uhr*

Das Fazit: obwohl Papier geduldig ist, lohnt sich angesichts der Veränderungen bei der Abfallentsorgung ein Blick in die neue Broschüre des Landkreises oder auf die Homepage [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de). Dort finden sich auch die Telefon-Hotlines des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises. Denn die geplanten Veränderungen bedeuten Einschränkungen, Ärger und Erklärungsbedarf.

# A m t s b l a t t

Nr. 03 Donnerstag, 15. Januar 2009

**Herausgeber:**

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

**Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Einladung zum  
**Neujahrsempfang**  
der Gemeinde Malsch

**Am Freitag, 23. Januar 2009, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Malsch wieder der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Malsch statt.**

Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Elmar Himmel  
Bürgermeister

## **Unsere Glückwünsche**

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

### **MALSCH:**

- |            |  |
|------------|--|
| 17.01.2009 | Frau Johanna Belzer geb. Reuter, Neudorfstr. 56 zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres    |
| 19.01.2009 | Frau Rosina Schreiber geb. Izsak, Hansjakobstr. 20 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres |

### **VÖLKERSBACH:**

- |            |  |
|------------|--|
| 21.01.2009 | Frau Margarethe Kraus geb. Götzl, Bernsteinstr. 28 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres |
|------------|--|

## **Alters- und Ehejubiläen**

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de)** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

**Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.**

⌘ ⌘

**Gemeinde Malsch**  
**Frau Hilde Jung**  
**Hauptstr. 71**  
**76316 Malsch**

**Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.**

---

**Name** **A d r e s s e**

---

**Datum** **Unterschrift** **Tel.-Nr.:**

Ehejubiläum im Jahr 2009 standesamtliche Trauung \_\_\_\_\_

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum \_\_\_\_\_

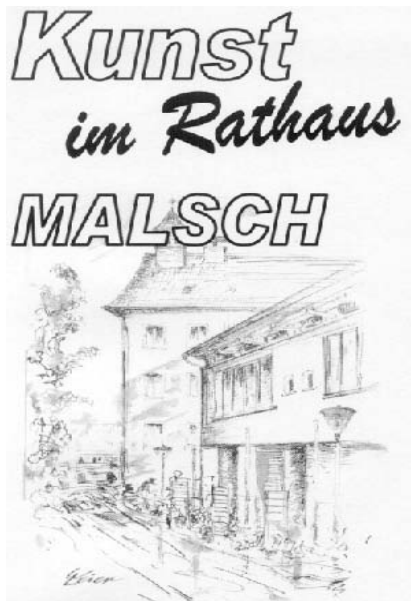
## **Rathaus**

### **Sprechstunden**

Gemeindeverwaltung	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
Telefon 7070	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung**





## **Jahresausstellung 2008/2009 des Kunstkreises Malsch**

**Dauer der Ausstellung:** 05. Dezember – 18. Januar 2009  
**Öffnungszeiten:** Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

**Besondere Öffnungszeit am Sonntag 18. Januar 2009 von 14:00 - 16:00 Uhr**

**Info: geänd. Text!**

**Besuchen Sie auch Teil II der Jahresausstellung im Schindlerhaus Malsch**

(letztes Haus links am Ortsausgang Richtung Waldprechtsweier)

Geöffnet Montag bis Freitag von 9:30 bis 12:30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 92090

## **Bauamt**

### **In-Kraft-Treten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet III“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

Der Gemeinderat Malsch hat gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in öffentlicher Sitzung am 16.12.2008 die **1. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet III“** im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet III“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Malsch, Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 304, Galerie II.OG während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften des BauGB gemäß

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 sowie der GemO wird nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB und § 4 Abs. 4 und 5 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder den innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

## Finanzverwaltung

### Bezuschussung der örtlichen Vereine 2009

Nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Malsch haben die Vereine die Meldungen über die Anzahl der Jugendlichen bis zum **31. Januar 2009** beim Bürgermeisteramt Malsch – Finanzverwaltung – einzureichen. In der Aufstellung sind die Jugendlichen in alphabetischer Reihenfolge mit Anschrift und Geburtstag aufzuführen. Der angegebene Termin ist unbedingt einzuhalten. Später eingehende Meldungen können 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Steuerbescheide 2009

Derzeit werden die Grundsteuer- und Hundesteuerbescheide für das Jahr 2009 zugestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden weder die Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze noch die Hundesteuersätze erhöht. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Steuerpflichtigen einen **Grundsteuer Jahresbescheid 2009** erhalten. Ein Jahresbescheid geht Ihnen nur dann zu, wenn sich der jährliche Grundsteuerbetrag ändert. Ansonsten gilt der zuletzt erteilte Bescheid weiter.

Bei Änderungen oder Berichtigungen erhalten die Steuerpflichtigen selbstverständlich einen Änderungsbescheid. Die hierbei ausgewiesenen Gutschriften wird die Gemeindekasse erstatten, sobald Sie uns Ihre Bankverbindung mitgeteilt haben. Nachzahlungen sind zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu entrichten.

Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz). Änderungen im Laufe des Jahres 2009 müssen für dieses Kalenderjahr selbst dann noch unberücksichtigt bleiben, wenn sie schon kurz nach dem 01. Januar 2009 eintreten.

Nach dem Eigentumswechsel besteht für den bisherigen Eigentümer selbstverständlich die Möglichkeit, die Grundsteuer auf der Grundlage privatrechtlicher Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag), anteilig von **dem neuen Eigentümer** zurückzufordern.

Wir möchten Sie höflichst bitten, den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid ausgewiesenen ersten Vierteljahresbetrag termingerecht zum **15. Feb. 2009** an die Gemeindekasse zu überweisen.

**Zum 15. Feb. 2009 wird auch die erste Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.**

Der im **Hundesteuerbescheid 2009** ausgewiesene Steuerbetrag ist ebenfalls zum **15. Feb. 2009** zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass die ausgegebenen **Hundesteuermarken (blau)** für mehrere Jahre Gültigkeit besitzen. Die Nummer/n der Marke/n ist auf dem jeweiligen Bescheid vermerkt. Bei der Abmeldung ist die Rückgabe der Marke erforderlich!

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Haltung eines über drei Monate alten Hundes sowie das Ende einer Hundehaltung der Gemeinde innerhalb eines Monats anzuzeigen ist.

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Malsch ist geregelt, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Wir haben dem Hundesteuerbescheid 2009 das Muster einer **Hundekottüte** beigefügt. Solche Tüten sind überall im Fachhandel preisgünstig erhältlich. Sie können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Damit unsere Gemeindekasse die Zahlungsverbuchung möglichst reibungslos durchführen kann, bitten wir Sie, das Buchungszeichen und den Absender gut leserlich anzugeben. Liegt eine Einzugsermächtigung vor, werden fällige Forderungen von Ihrem Konto abgebucht.

## Forstverwaltung

### Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald – Bergwald - Abt. IV. 40 – Langenwiese- und 43 - Am Backfischweg - werden am Samstag, den 17.01.2009 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Hangweg Kreuzung Deubelweg (den Hangweg ca. 2,5 km hochfahren bis zur Kreuzung Deubelweg)

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

## Freiwillige Feuerwehr Malsch



### Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2009

Sa., 31.1.2009	19:00 Uhr	Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus
----------------	-----------	--

#### **T a g e s o r d n u n g**

138. Abteilungsversammlung  
der Freiwilligen Feuerwehr Malsch  
**Abteilung Malsch**

**31.01.2009 - 19:00 Uhr - Feuerwehrhaus Malsch**

1. Begrüßung des Abteilungskommandanten (Heribert Zimmer)
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten (Heribert Zimmer)
4. Bericht des Schriftführers (Daniel Woiwoda)
5. Bericht des Kassenwartes (Frank Müller)
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Verwaltung
7. Bericht der Jugendwartin (Susanne Koch)
8. Grußworte des Bürgermeisters / Stellvertreters
9. Grußworte des Kommandanten (Thomas Schneider)
10. Verschiedenes

### Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

**Abteilung Waldprechtsweier  
Dienstplan für das Jahr 2009**

24.01.2009	Sa	18:00	Generalversammlung Abt.WW
------------	----	-------	---------------------------

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

## **Haupt- und Personalamt**

### **Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009**

#### **Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45. 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung**

Am 5. Januar 2009 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können. Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: »Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.« Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen zu beantworten. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. »Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch«, »Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten«, »Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie«, »Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt«, »Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden« oder »Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf« basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

### **1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

#### **Ferienbetreuung**

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

#### **Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:**

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

### **2. Mahlzeiten**

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

### **3. An- und Abmeldung**

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

### **4. Monatlicher Beitrag**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

**Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

### **5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

### **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

#### **Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

#### **Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

#### **An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 0160 92722708 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



## Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

## Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro

	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
<b>Neu!</b>	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ ( Dr. Louis Maier )	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

### Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## Meldeamt

### Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 16. Dezember 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 30. Dezember 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

## Örtliche Straßenverkehrsbehörde

### Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

## Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

**Gefunden wurden** ein Jugendfahrrad und ein Schlüsselbund. Abzuholen beim Fundamt.

## Sozial- und Gesundheitswesen

### Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 12. Februar 2009 von 16.30 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

**AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen**, Tel. 07243 54160  
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

### DAK

Am Donnerstag, 29. Januar 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

### Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

### KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## Umweltamt



### Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag : 10.00 – 17.00 Uhr  
Samstag : 08.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!**

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),  
Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr  
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos),  
oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

**Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch**

Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr; Sa. 10-18 Uhr	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)
--------------------------------------	--	---

### Entsorgung von abgeräumten Christbäumen

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Malsch wieder Entsorgungsmöglichkeiten für abgeräumte Christbäume an.

**Folgende Sammelpunkte** sind ausgewiesen:

Malsch	Kompostplatz
Sulzbach	Reisigplatz, Birkenweg
Völkersbach	Reisigplatz, Alte Kläranlage
Waldprechtsweier	Reisigplatz, Spielfinkenweg

Lametta ist **unbedingt** von den Bäumen zu entfernen, es besteht aus einer Zinn-Blei-Legierung mit Spuren von Kupfer, Nickel und Eisen. Gehen Sie also sorgsam mit Lametta um, sammeln Sie es nach Gebrauch wieder vom Christbaum ab und bewahren es bis zum nächsten Weihnachtsfest auf. Lamettaresten sind bei der nächsten Schadstoffsammlung zu entsorgen.

### Kreiseinheitliche Müllabfuhr bringt seit Beginn des Jahres einige Änderungen mit sich

Der Landkreis ist seit Anfang des Jahres für die Abfalleinsammlung und damit für etwa 120.000 Kunden zuständig. Die damit verbundene Neuorganisation hat zu einigen Änderungen geführt. Durch die ab 2009 zentral organisierte Müllabfuhr wurde insbesondere die Zahl der Abfuhrbezirke von 120 auf 40 reduziert und die Abfuhr damit effizienter und kostengünstiger. Hieraus resultiert auch ein großer Teil der zu erwartenden Einsparungen. Diese Änderung hat aber auch dazu geführt, dass sich die bisherigen Abfuhrtage und Zeiten geändert haben.

Zum Jahresbeginn blieben einige Mülltonnen wegen dieser Umstellungen und wegen der extrem kalten Witterung stehen. Uwe Bartl, der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises hat Verständnis dafür, dass dies für die Betroffenen ärgerlich war; die Leerungen wurden so rasch als möglich nachgeholt. Er legte aber auch Wert auf den Hinweis, dass die Müllabfuhr im neuen Jahr gut funktioniert. So wurden beispielsweise in Waghäusel von den insgesamt etwa 3.200 Restmüllbehältern, die geleert wurden, 35 bei der ersten Leerung als nicht geleert reklamiert. Dies entspricht etwa einem Prozent. Die Reklamationen wurden umgehend am folgenden Samstag oder am Montag erledigt. In der Stadt Waghäusel waren insgesamt sechs Müllfahrzeuge im Einsatz, welche die bereitgestellten Behälter geleert haben. Man kann also auch nicht davon sprechen, dass jetzt an der Abfuhrleistung gespart werde.

Bisher waren viele Städte und größere Gemeinden in verschiedene Abfuhrbezirke aufgeteilt. Seit Januar wurde die Zahl der Bezirke deutlich reduziert, weil die Abfuhr nun kreiseinheitlich organisiert ist. Beispielsweise gibt es in der Stadt Waghäusel statt fünf nur noch zwei Abfuhrbezirke. In Bruchsal sind es statt elf nur noch zwei. Durch die Feiertage zum Jahreswechsel und die Umstellung auf die neuen Abfuhrbezirke haben sich vor allem im Januar Verschiebungen der regelmäßigen Abfuhrtage ergeben. Weil in diesem Jahr sehr viele Feiertage auf Wochentage fielen, an denen keine Müllabfuhr stattfinden konnte, mussten Abfuhrtage im Landkreis nachgeholt werden. Der wöchentliche Wechsel der Abfuhr der Restmüll- und der Wertstofftonne konnte dadurch über die Feiertage, wie in jedem Jahr, nicht eingehalten werden. Die Änderung der Abfuhrbezirke führt auch dazu, dass die Müllfahrzeuge zu einer anderen Uhrzeit vorbeikommen. Es muss daher darauf geachtet werden, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Zum Jahresbeginn hatten sich offensichtlich manche Nutzer noch nicht darauf eingestellt.

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2009 sind im Abfuhrkalender enthalten, den jeder Haushalt bereits im letzten Jahr erhalten hatte. Die letzten Abfuhrtermine im Jahr 2008 und die ersten Termine im Jahr 2009 mit eventuellen Sonderterminen wurden zusätzlich bereits im Dezember zweimal im Mitteilungsblatt der jeweiligen Stadt oder Gemeinde und auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes veröffentlicht, damit sich jeder auf die Veränderungen einstellen konnte. Ab Anfang Februar wird die Umstellung der Abfuhrtermine weitgehend abgeschlossen sein. Dann findet die Müllabfuhr wieder an Regelabfuhrtagen statt.

Sowohl der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises als auch das Abfuhrunternehmen arbeiten intensiv daran, dass die Müllabfuhr möglichst reibungslos läuft. Sollten beispielsweise wegen der extremen Kälte, Eis und Schnee einzelne Mülleimer dennoch nicht am Abfuhrtag geleert werden können, so sollen die vollen Müllbehälter so lange bereitgestellt bleiben, bis die Abfuhr erfolgt ist. Diese wird so schnell als möglich, meist bereits am nächsten Tag nachgeholt. Sollte es in der Anfangsphase einmal nicht mit der Müllabfuhr klappen, dann steht jedem die kostenfreie Reklamationshotline des Abfallwirtschaftsbetriebes unter 08002-160150 zur Verfügung. Durch eine personelle Verstärkung des Teams für die Kundenberatung sorgt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises ab der nächsten Woche für eine bessere telefonische Erreichbarkeit und eine Verkürzung der Wartezeiten. Auch die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung nimmt Reklamationen entgegen. Die Reklamationen werden so schnell als möglich erledigt. Wie bei jeder Umstellung braucht es aber einige Zeit bis sich die gewohnten Abläufe wieder eingespielt haben. Dafür braucht es das Verständnis und die Mithilfe jedes Nutzers.

### **Bauarbeiten am Abschnitt der Amphibienleiteinrichtung an der L 607 auf Gemarkung Muggensturm durch Regierungspräsidium Karlsruhe in Auftrag gegeben**

Zwischen Malsch und Muggensturm werden an der L 607 ab Mitte Januar die Bauarbeiten beginnen, um den letzten großen Abschnitt der Amphibienschutzanlage unter der Leitung des Referats Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Karlsruhe fertig zu stellen. Die rund 280.000 € teure Baumaßnahme wird durch die Stiftung Naturschutzfonds des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum maßgeblich unterstützt und kann so noch im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden. Die Anlage der Amphibiendurchlässe ist durch das ansteigende Gelände und einen angrenzenden Radweg aufwändig. Umfangreiche Abstimmungen mit der Gemeinde Muggensturm, dem Forst und den Fachleuten des Straßenbaus haben zu einer den Bedingungen sehr gut angepassten Lösung geführt. Ein Bauunternehmen aus der Region ist mit den Arbeiten beauftragt und wird bei der technischen Umsetzung durch das Baureferat Mitte des Regierungspräsidiums und Fachleute für Amphibienschutz begleitet.

Aufgrund der in manchen Jahren in großer Zahl überfahrenen Amphibien wurde 2004 ein Gutachten durch das Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums in Auftrag gegeben, um die genauen Wanderstrecken zu erfassen. Es wurde darin festgestellt, dass bei Muggensturm rund 10.000 Amphibien zu den Laichgewässern wandern und diese Strecke von überregionaler Bedeutung ist. Mit rund der Hälfte aller Tiere ist der Springfrosch hier besonders häufig. Diese Art ist europaweit gesehen streng geschützt. Das nördlich angrenzende Naturschutzgebiet „Federbachbruch zwischen Muggensturm und Malsch“ bietet ideale Laichgewässer. Im Sommer und Winter suchen die Amphibien hingegen die östlich der Straße gelegenen Wälder auf. Bisher musste die Straße in Nächten mit starker Amphibienwanderung durch die Straßenverkehrsämter gesperrt werden. Nach Fertigstellung der gesamten Anlage im Frühjahr 2009 wird dies nicht mehr nötig sein. Die Amphibien finden dann alleine ihren Weg zu den Durchlässen unter der Straße.

Wenn die Wanderwege der Tiere geschützt sind, plant das Regierungspräsidium eine weitere Verbesserung der Feuchtbiotope im Naturschutzgebiet Federbachbruch als Beitrag zur Erhaltung der heimischen Artenvielfalt.

Ansprechpartner:

Reinhold Treiber, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Tel.: 0721 926-4358, E-Mail: reinhold.treiber@rpk.bwl.de



Der erste Abschnitt der Amphibienleiteinrichtung an der L 607 wurde 2007 fertig gestellt, nun folgt der zweite und letzte Bauabschnitt auf Gemarkung Muggensturm.

#### **Biete kostenlos**

- Winterharte Rotbunfliesen 14 x24 cm ca. 15 – 17 qm, 3 Spezialwachstumslampen 75 W  
Tel. 07246 943049
- Zwei Sack Kohle, Tel. 07246 1444

**Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt**

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

#### **Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

## **Gemeinsames aus unseren Ortsteilen**

### **Entsorgung von abgeräumten Christbäumen**

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Malsch wieder Entsorgungsmöglichkeiten für abgeräumte Christbäume an.

**Folgende Sammelplätze** sind ausgewiesen:

Sulzbach	Reisigplatz, Birkenweg
Völkersbach	Reisigplatz, Alte Kläranlage
Waldprechtsweier	Reisigplatz, Spielfinkenweg

Lametta ist **unbedingt** von den Bäumen zu entfernen, es besteht aus einer Zinn-Blei-Legierung mit Spuren von Kupfer, Nickel und Eisen. Gehen Sie also sorgsam mit Lametta um, sammeln Sie es nach Gebrauch wieder vom Christbaum ab und bewahren es bis zum nächsten Weihnachtsfest auf. Lamettaresten sind bei der nächsten Schadstoffsammlung zu entsorgen.

## **Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen**

Liebe Theaterfreunde,  
unsere nächste Vorstellung ist am Samstag, 17.01.2009.

**Titel** „Die Hochzeit des Figaro “  
**Oper** in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
**Beginn** 19.00 Uhr

### **ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen**

18.04 Uhr Volksbank Malsch  
18.07 Uhr ARAL Tankstelle  
18.10 Uhr Beethovenstraße  
18.15 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit ( 27,20€ )

### **Bitte 8,- € für Fahrt im Bus bereithalten.**

Viel Vergnügen wünschen

Eure Renate Kraft Tel.: 07246 2127 und Rosemarie Rull Tel.: 07246 1861

## **Ortsteil Sulzbach**

### **Rathaus**

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher**

#### **Öffnungszeiten der Ortsverwaltung**

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

#### **Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach**

**Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.**

# Ortsteil Völkersbach

## Rathaus

### Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

### Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 8.00-11.30 Uhr  
Dienstag 8.00-11.30 Uhr  
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr  
Freitag 8.00-11.30 Uhr

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 19. Januar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag,15. Januar 2009 um 18.00 Uhr .

## Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.



## Öffnungszeiten Jugendtreff "A 37" in Völkersbach

Datum	Tag	Alter
16.01.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
23.01.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
17.01.2009	Samstag 16. 00 - 19.00 Uhr	ab 5. Klasse
30.01.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
06.02.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
13.02.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
14.02.2009	Samstag 16. 00 - 19.00 Uhr	ab 5. Klasse
06.03.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
13.03.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
14.03.2009	Samstag 16. 00 - 19.00 Uhr	ab 5. Klasse
20.03.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse
03.04.2009	Freitag 15.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse

Telefon: 94 75 37

## Ortsteil Waldprechtsweier

### Rathaus

#### Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

#### Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

#### Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 26. Januar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 22. Januar 2009 um 12.30 Uhr .

#### Öffnungszeiten Grünabfallplatz Waldprechtsweier

Die Öffnungszeiten des Grünabfallplatzes Waldprechtsweier hängen im Aushängekasten am Rathaus Waldprechtsweier zur Einsicht aus.

#### Altersjubiläen

Wir möchten darauf hinweisen, dass Geburtstage ab dem **70. Geburtstag** von uns automatisch an das Badische Tagblatt, Rastatt und die BNN, Rastatt gemeldet und dort veröffentlicht werden, sofern wir vorher von den Jubilaren (aus dem Ortsteil Waldprechtsweier) nichts Gegenteiliges hören. Wünschen Sie keine Veröffentlichung, so bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit der Ortsverwaltung Waldprechtsweier (Telefon-Nr. 706080) in Verbindung zu setzen.

## Landratsamt Karlsruhe

### Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

#### 28. Landespreis für Heimatforschung ausgelobt



Das Land Baden-Württemberg lobt aktuell den Preis für Heimatforschung aus. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke von Forschern ausgezeichnet, die auf eigene Forschung und Sammlungen beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden. Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung beziehungsweise einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt. Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsmodalitäten erfahren interessierte Forscher und Neugierige unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de). Einsendeschluss ist der 1. Juni 2009.

### **Superwahljahr 2009: Frauen machen Kommunen stark**

Frauen sind die Mehrheit in der Bevölkerung, doch sie sind immer noch eine Minderheit in den Gemeinderäten und Kreistagen. Das kommende Jahr wird ein Superwahljahr, auch für Frauen. 2009 stehen die Bundestagswahl und Europawahl sowie Kommunalwahlen an. In der in Baden-Württemberg auch stattfindenden Kommunalwahl haben Frauen die Chance zu kandidieren und als Mandatsträgerinnen mindestens fünf Jahre lang die Geschicke ihrer Kommune mitzubestimmen. Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe ermuntern Frauen, ihre Chancen zu nutzen. Kein anderer Politikbereich hat so enge Bezüge zum alltäglichen Lebensumfeld wie die Kommunalpolitik. Sie bietet wichtige Gestaltungs- und Karrieremöglichkeiten für Frauen. Gerade in der Kommunalpolitik können Frauen ihre Kompetenzen und Stärken vor Ort einbringen. Hier werden Entscheidungen für alle Lebensbereiche getroffen wie Verkehrspolitik, Stadt- und Finanzplanung und Familienpolitik - Entscheidungen, die die Lebenssituation der Menschen vor Ort ganz unmittelbar beeinflussen.

Heute, 90 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts, sind Frauen mit einem durchschnittlichen Anteil von knapp 21 Prozent in den Räten der Kommunen, in den Kreistagen mit 15 Prozent, noch immer nicht angemessen repräsentiert. Dabei sind die Anteile von Frauen in den Räten von Städten, Landkreisen und Gemeinden regional höchst unterschiedlich. Insbesondere in größeren Städten über 150.000 Einwohnern liegt der Anteil von Ratsfrauen bereits bei 37 Prozent, während in kleineren Gemeinden die Aufholjagd gerade erst beginnt.

Bestimmen Sie mit! Mischen Sie sich ein und zwar ganz konkret vor Ort, als Kandidatin oder als Wählerin! – so der Aufruf an die Frauen. Das politische Einflusspotenzial von Frauen im Land ist quantitativ betrachtet größer als das der Männer: So sind in Baden-Württemberg 52 Prozent der Wahlberechtigten Frauen und nur 48 Prozent Männer.

Kontaktadressen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe: Inge Ganter, Stadt Bruchsal, Tel. 07251/79-364, Silke Benkert, Stadt Ettlingen Tel. 07243 101-513, Karin Sälzler, Stadt Waghäusel, Tel. 07254 207-111 und des Landratsamtes Karlsruhe, Astrid Stolz, 0721 936-6029.

## **Schulen in Malsch**

**FERIENBETREUUNG 2008/2009**



**HANS-THOMA-SCHULE**  
**MALSCH**  
Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

**Verlässliche Grundschule**

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind) Unten

aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmelde- termine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte an kreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	<b>Osterferien (14.04. – 17.04.2009)</b>	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Schule

**Einzugsermächtigung:**

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort  
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

**FERIENBETREUUNG 2008/2009**

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08 (Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Schulen im Umkreis

### Informationsabende über die verschiedenen Schularten an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen

Am Ende des Schuljahres 2008/2009 verlassen viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Für diese Schulabgänger sind an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen, einer kaufmännisch orientierten Schule, eine Reihe von Schularten eingerichtet, die ihnen verschiedene Möglichkeiten eröffnen, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren. So können beispielsweise besonders begabte Hauptschüler nach der Klasse 8 oder mit dem Hauptschulabschluss die Wirtschaftsschule besuchen und dort die sogenannte „Mittlere Reife“ erwerben. Schulabgänger der Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums haben verschiedene Möglichkeiten über die Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder das Wirtschaftsgymnasium einen höheren Bildungsabschluss bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife zu erwerben. Um Eltern und Schüler rechtzeitig und umfassend über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse zu informieren, führt die Schulleitung zu Beginn des Jahres 2009 für die einzelnen Schularten folgende Informationsveranstaltungen durch:

Mittwoch, 21. Januar 2009:	Wirtschaftsschule
Donnerstag, 22. Januar 2009:	Wirtschaftsgymnasium (für Ettlingen und Rheinstetten)
Mittwoch, 28. Januar 2009:	Kaufmännisches Berufskolleg I und II
Donnerstag, 29. Januar 2009:	Wirtschaftsgymnasium (für die Gemeinden des Albtales, Malsch, Durlach und Pfinztal)

Diese finden jeweils um 19:30 Uhr im Beruflichen Bildungszentrum (Beethovenstraße 1, Raum 329) statt.

Informationsschriften und Anmeldeunterlagen können darüber hinaus ab sofort beim Schulsekretariat der Wilhelm-Röpke-Schule, Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen mit einem mit 0,55 € frankiertem Rückumschlag (für das Wirtschaftsgymnasium bitte mit 0,90 € frankieren) angefordert oder auf der Homepage [www.wilhelm-roepke-schule.de](http://www.wilhelm-roepke-schule.de) herunter geladen werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 müssen bis spätestens 1. März 2009 erfolgen.



Vom Jugendchor der Musikschule Ettlingen werden am **Freitag, 23. Januar 2009 um 19.30 Uhr** und am **Samstag, 24. Januar um 17.30 Uhr im Saal der Musikschule Ettlingen 2** Konzerte unter dem Titel: **YESTERDAY: Gestern war heute noch morgen, oder: Warum schon immer Liebeslieder gesungen wurden** aufgeführt.

"Gestern war heute noch morgen": diese eigentlich banale Erkenntnis begleitet die Arbeit des Jugendchores seit Jahren. Im Reich des (Chor-) Gesangs sind es vor allem Liebeslieder, die früher so aktuell waren wie zu unserer Zeit, oder - anders formuliert - gestern das Heute schon vorausgeahnt haben. Der Inhalt, so unterschiedlich er über die Jahrhunderte hinweg musikalisch verpackt wurde, ist immer derselbe: Große Gefühle. Selbst vor Kirchentüren macht das Bedürfnis nach emotional hoch-befruchteten Klängen nicht Halt. Hochzeiten ohne das "Ave Maria" beim Traugottesdienst sind für viel Zeitgenossen schlicht unvorstellbar. In einer munteren Collage aus Musik und Szenen verspricht der Jugendchor der Musikschule einen unterhaltsamen Abend zu einem durchaus ernsten Thema. Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger von Martin Vogt (Saxo-

phon) und Ulrike Rose (Klavier). Die Leitung hat Stefan Fritz.  
Karten zu 7,00 € für Erwachsene und ermäßigt (für Schüler und Studenten) für 3,50 € erhalten Sie bei der  
Stadtinformation Ettlingen (Tel. 07243 101-221) oder direkt im Sekretariat der Musikschule (07243 101-312)

## **Volkshochschule**

**Leitung: Andrea Heinen**  
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch  
**Tel/Fax ( 07246) 67 26**

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00**  
**donnerstags 19.00 bis 21.00**

**Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.**

**Ansonsten steht Ihnen unser  
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!  
Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)  
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung  
unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

**Konto: Volkshochschule Malsch**  
**Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

**Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.**

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende **Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.**

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,  
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!  
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

**Januar 2009**

**Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.**

### **Zeitmanagement im Privathaushalt**

Sie leiten „ein kleines Familienunternehmen“ und Ihr Alltag ist geprägt vom Gehetze, die Aufgaben türmen sich vor Ihnen auf, ohne das Sie ein Ende absehen können? Hier werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

**Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €**

**Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig**

### **Neustart durch Heilfasten**

**Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)**

Wichtig: Bei gesundheitlichen Problemen sollten Sie unbedingt die Teilnahme mit Ihrem Arzt absprechen. Der Beginn des neuen Jahres eignet sich ideal, um Ihren Körper zu reinigen. Entschlacken durch Heilfasten befreit den Kopf und schenkt frische Körperkraft. Unter fachliche Anleitung erleben Sie gemeinsam in einer Gruppe, wie gut Heilfasten tut. Im Vorgespräch erhalten Sie Tipps und Vorschläge zur Einleitung der Körperreinigung. Ziele, Erwartungen und Erfahrungen werden besprochen. Ein jedes Treffen beinhaltet neben dem Gesprächskreis ein kleines Highlight: einen Walkingspaziergang, einen Muskelentspannungsabend oder eine Traumreise. Da es heute vielen oft nicht möglich ist, sich beruflich oder familiär gänzlich „auszuklinken“, ist dieser Kurs so angelegt, dass Sie ihn auch „nebenher“ absolvieren können. Sie sollten jedoch, Ihre entspannenden Entschlackungstage von den ganz großen und wichtigen Terminen frei zu halten.

**Mittwoch, 28.01.2009, 19:00 - 21:00 Uhr: Vorbereitungsbesprechung**

**Freitag, 30.01.2009, 19:00 - 21:00 Uhr: Einführung und Gespräch:**

**Sonntag 1.02.2009, Vormittags/ Nordic Walking**

**Mittwoch 4.02.2009 19:30 - 21:30 Uhr: Traumreise**

**Freitag 6.02.2009 19:00 - 21:00 Uhr: Gemeinsames Fastenbrechen**

**Malsch Kindergarten St. Martin**

### **Berufliche Weiterbildung**

#### **Mit 10 Fingern schneller am PC**

**Carmen Hess**

Schreiben auf der PC Tastatur für Schüler und Erwachsene.

**29.1.2009 17.15 – 18.30 Uhr, 8 Termine**

**Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig**

### **Sprachen**

#### **Kursgebühr:**

**66,00 € für 10 x 90 Minuten**

**79,20 € für 12 x 90 Minuten**

#### **Deutsch als Fremdsprache**

**Brigitte Buggisch**

**Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!**

**Intensivkurs für Fortgeschrittene**

**Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!**

**Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt**

#### **Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer**

**Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, 19.01.2009**

**12 Termine, Hans-Thoma-Schule**

#### **Practising English**

**Sally Laws-Werthwein**

**Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 27.01.2009**

**14 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule**

**Französisch für Fortgeschrittene**  
**Odile Gabler**  
**Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008**  
**10 Termine Hans-Thoma-Schule**

**Italienisch für Fortgeschrittene**  
**Elena Rinaldi-Schieß**  
**Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 21.1.2009**  
**10 Termine Hans-Thoma-Schule**

**Achtung: bei ausreichendem Interesse kann**  
**ein Kurs für „Italienisch ohne Vorkenntnisse“ eingerichtet werden**  
**Mittwochs ab 20.00 Uhr**

**Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1**  
**Karin Reubold**  
**Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ,**  
**12 Termine Hans-Thoma-Schule,**

**Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1**  
**Karin Reubold**  
**Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr,**  
**12 Termine Hans-Thoma-Schule,**

**Gesundheit**  
Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

**Pilates**  
**Corinna Bürk**  
**Kurs 1: Dienstag 13.01.2009 17.30- 18.30 Uhr, 6 Termine**  
**Kurs 2: Dienstag 13.01.2009 18.30 –19.30 Uhr 6 Termine**  
**Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum**

**Wirbelsäulengymnastik-Kurse**  
**Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!**  
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

**Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten**  
**Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!**

**Heike Thiele**  
**Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine**  
**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,**  
**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,**

**Bettina Rähse**  
**Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine**  
**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**  
**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

**Caroline Steinbach**  
**Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine**  
**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**  
**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**  
**Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

**Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach**  
**Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine**

**Petra Hofmann**

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

**Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine**

**Regina Koehler**

**20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

**Die Hatha Yoga Kurse**

**Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde**

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 14.01. 2009
2. Kurs: Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 14.01. 2009

3. Kurs: Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 14.01.2009

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,  
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 15.01.2009

10 Termine, Kursgebühr 75,00€alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

**In Zusammenarbeit mit TV Malsch**

**Kursgebühr 72€für 12 Termine**

**Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!**

**ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)**

**Andrea Knörr**

**Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,**

**Gymnastik für Jedermann**

**Heike Thiele**

**Mittwochs,18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine**

**Gymnastikhalle TV Malsch**

**Fit am Morgen ( Wie All in one für alle, die vormittags nicht können)**

**Petra Hofmann-Walther**

**Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine**

**Gymnastikhalle TV Malsch,**

**Junge vhs**

**Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)**

**Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)**

**Mittwochs,16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €**

**Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,**

**Zentrales Forum**

**Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:**

**vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe**

**Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330**

**Mail: [info@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:info@vhs-karlsruhe-land.de) [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

**Südafrika erleben wie es wirklich ist**

**Bildungs- und Begegnungsreise**

**Kaum ein Kontinent wirkt so emotional auf uns Menschen. Afrika ist in unserer Phantasie ein Kontinent des Reichtums an Flora und Fauna, an Ursprünglichkeit und an vielfältigen kulturellen Ursprüngen. Aber es ist auch**



ein armer Kontinent, arm die Menschen und arm deren Hoffnungen. Südafrika bietet die einmalige Gelegenheit beide Seiten kennen zu lernen. Sowohl Ursprünglichkeit als auch gute Hotels, sichere Wege, ausgezeichnete Logistik und hervorragend funktionierende Infrastruktur. Das Projekt Amathuba, unterstützt durch Organisationen und Verbände in Deutschland die Ausbildung schwarzer Südafrikaner zu deutschsprechenden Reiseleiter/innen. Sie vermitteln einen direkten Zugang zu den Kulturen der Zulus, Xhosa, Venda, jenen stolzen schwarzen Völkern Südafrikas, die durch die Apartheid so sehr in den Hintergrund gedrängt wurden und deren Heimat heute die großen Townships an den Rändern der Metropolen Südafrikas und die dünn besiedelten Landstriche im Innern des riesigen Landes sind. Ihre Geschichte eines Aufstandes gegen die Apartheid und die Schönheit des Landes mit seiner beeindruckenden Tierwelt stehen im Mittelpunkt dieser einzigartigen Reise. Erleben Sie Südafrika wie es wirklich ist ...

**Geplantes Reiseprogramm: 1. Tag (Sonntag 19.04.2009): Frankfurt - Johannesburg - Kapstadt // 2. Tag: Kapstadt // 3. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung // 4. Tag: Kapstadt - Weinländer // 5. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Soweto - Pretoria // 6. Tag: Pretoria - Thohoyandou // 7. Tag: Thohoyandou // 8. Tag: Thohoyandou - Tzaneen // 9. Tag: Tzaneen - Krüger National Park // 10. Tag: Krüger National Park - Matsamo // 11. Tag: Matsamo - Panoramamaroute // 12. Tag: Panoramamaroute - Johannesburg - Rückflug // 13. Tag: Rückkehr nach Frankfurt und individuelle Heimreise.**

**Preis pro Person ca. 2.400 € im Doppelzimmer (ab 15 Teilnehmer/innen)**

## **Nichtamtliche Mitteilungen**

### **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

#### **Arbeiterwohlfahrt**

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen** für Malsch und die Ortsteile

**Tel.-Nr. 07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

#### **Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.**

##### **- Familienpflege-**

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

**Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150**, angefordert werden.

#### **Diakonisches Werk**

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

**Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.**

**Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

**Hospiz „Arista“**

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**  
**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

**AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

Diesen Monat am 15.01.2009 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer)

Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

**20:00 Uhr Vortrag Herr Berthold**, Dipl. Psychologe, Stuttgart

**Depressionen - Und was man dagegen tun kann**

Fast 70% aller MS-Erkrankten erleiden im Verlauf der MS Depressionen. Deshalb ist es für MS-Betroffene und Angehörige von großer Bedeutung, über Ursachen, Symptome und unterschiedlichen Formen von Depressionen Bescheid zu wissen.

In dem Vortrag informiert Michael Berthold, Dipl. Psychologe, darüber, stellt Therapiemöglichkeiten dar und erläutert die Möglichkeiten der Selbsthilfe eingehend.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Aussprache, Diskussion und Beantwortung von Fragen.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

## **Tageseltern**

### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

## **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

## **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

## **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

### **Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

### **Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

### **Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

### **Ortsteil Waldprechtsweier**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

## **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.**

### **Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Einkauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

### **Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

### **Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

### **Schwester Elfie`s Pflegedienst**

#### **Pflege mit Herz**

- |                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert       |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung     | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte          | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **O P T I M A – häusliche Pflege**

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

**Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**  
Telefon 0721 912150

**Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**  
Telefon 0721 9814125

**Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.  
Telefon 0721 9376727

**Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**  
Telefon 0721 859173

#### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/bürgerdienste](http://www.malsch.de/bürgerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de).

**Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail [narin.yener@malsch.de](mailto:narin.yener@malsch.de).**

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch  
Muggenstürmer Str. 6**

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

#### **Kulturkalender 2009 Januar 2009**

16.01.	Dankeschönfest der Seelsorgeeinheit Malsch im Bürgerhaus
17.01.	Familienfeier des Musikvereins Malsch im Bürgerhaus
18.01.	Winterfeier der Jugend des Musikvereins Völkersbach im Klosterhof
18.01.	Winterfeier des Cäcilienvereins Sulzbach im Kirchensaal
20.01.	Wachskurs Bienenzuchtverein im Bürgerhaus
25.01. – 01.02.	Ökumenische Bibelwoche im Theresienhaus + Kirchen
30.01.	Generalversammlung Fußballverein Sulzbach im Clubhaus
31.01.	„Schnurren“-Fastnachtsveranstaltung Gugge-Luuser Malsch e. V Kleintierzuchtverein Malsch
19.01 – 25.02.	Ausstellung „80 Jahre GroKaGe“ im Rathaus Malsch

## **Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen**

Liebe Theaterfreunde,  
unsere nächste Vorstellung ist am Samstag, 17.01.2009.

**Titel** „Die Hochzeit des Figaro “  
**Oper** in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
**Beginn** 19.00 Uhr

### **ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen**

18.04 Uhr Volksbank Malsch  
18.07 Uhr ARAL Tankstelle  
18.10 Uhr Beethovenstraße  
18.15 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit ( 27,20€)

### **Bitte 8,- € für Fahrt im Bus bereithalten.**

Viel Vergnügen wünschen

Eure Renate Kraft Tel.: 07246 2127 und Rosemarie Rull Tel.: 07246 1861

## **Sonstiges**

### **Die Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH gibt bekannt Ablesefrist bis zum 16. Januar 2009 verlängert**

Die Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH hatte Mitte Dezember 2008  
Ablesekarten zur Zählerstandserfassung versendet.

Die Abgabefrist der Zählerstände wurde bis einschließlich Freitag den 9. Januar 2009  
festgesetzt. Wer seine Verbrauchswerte noch nicht mitgeteilt hat, kann dies nun noch  
bis zum neuen Abgabetermin nachholen. Dadurch wird eine Schätzung auf Basis des Vorjahresverbrauchs  
vermieden.

Mit dem individuellen Passwort auf der Karte kann der Kunde die Zählerstände auch über  
das Internet an die Gasversorgung weiter leiten. Wer keinen Internetanschluss besitzt, übermittelt die Zähler-  
stände wie gewohnt telefonisch, per Fax oder Post an die Gasversorgung.

Während der Geschäftszeiten, Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr, nehmen die  
Mitarbeiter der Gasversorgung die Gaszählerstände unter folgenden Rufnummern entgegen: Tel. (07243)  
10102, Fax (07243) 101691, E-Mail: [info@gvmd.de](mailto:info@gvmd.de)

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon vorab recht herzlich.

Ihre Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen

### **Das Notariat: ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen Notariatsdirektor Dr. Theodor Zimmermann, neuer Vorstand des Notariats Ettlingen**

Seit 1. Januar 2009 ist Notariatsdirektor Dr. Theodor Zimmermann neuer Vorstand des Notariats Ettlingen und  
trat damit die Nachfolge von Notariatsdirektor Stahl an, der an das Notariat Karlsruhe versetzt wurde.

Dr. Zimmermann war bisher Leiter des Notariats Bruchsal. Der neue Chef des Notariats – Jahrgang 1955 - hat  
in Heidelberg studiert. Nach dem Studium führte ihn sein Berufsweg nach Karlsruhe, wo er nach einer kurzen  
Zeit als Richter beim Landgericht im Jahre 1991 zunächst an das Notariat Karlsruhe wechselte, bevor er Leiter  
des Notariats Bruchsal wurde.

Als Schwerpunkte seiner notariellen Tätigkeit, neben den allgemeinen Aufgaben eines Notars, bezeichnet Zimmermann das Erbrecht – u.a. unterrichtet er angehende Juristen im Rahmen ihrer Ausbildung in diesem Rechtsgebiet – sowie das Gesellschaftsrecht.

„Das Notariat ist nach meinen Vorstellungen ein Dienstleistungsunternehmen, das an den Anforderungen seiner Kunden ausgerichtet sein muss“ so Dr. Zimmermann. Damit müsse auch einhergehen, dass den Kunden zeitnahe Beurkundungstermine angeboten werden. Wartezeiten von mehr als 1 Woche sollten nach Möglichkeit nicht vorkommen.

Die Betreuung der Kunden muss den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst werden: Kaufverträge können heute häufig von den Beteiligten ohne die sachkundige Betreuung durch den Notar auch nach der Beurkundung nicht mehr alleine abgewickelt werden, weiß Zimmermann zu berichten.

Das Notariat Ettlingen ist - so der neue Vorstand des Notariats – mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – trotz der angespannten personellen Situation - gewillt und aufgrund guter technischer Ausstattung auch in der Lage, die genannten Anforderungen zu erfüllen.

Ein besonderes Anliegen des neuen Notariatsleiters ist die Führung der Grundbücher. „Vorschriftsmäßig geführte Grundbücher und zeitnah vorgenommene Eintragungen sind für die Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar. Häufig hängen existenzielle Entscheidungen von schnellen Grundbucheintragungen ab.“ In Zeiten knapper Kassen fällt es vielen Gemeinden schwer, die erforderlichen finanziellen Mittel in ihren Haushalten bereitzustellen. Dennoch ist es nach Überzeugung Zimmermanns unerlässlich, die vorhandenen - in Papierform geführten – Grundbücher möglichst schnell in das elektronische Grundbuch umzustellen.

### **Keine neuen Anträge für Kindergelderhöhung notwendig**

Der Bundesrat hat dem Familienleistungsgesetz zugestimmt. Das Kindergeld wird demnach ab 01. Januar 2009 für das erste und zweite Kind um jeweils 10 Euro von 154 auf 164 Euro erhöht. Für das dritte und vierte Kind und alle weiteren Kinder steigt das Kindergeld monatlich um 16 Euro.

Das bedeutet, dass Eltern für ihr drittes Kind ab Januar 2009 170 Euro monatlich erhalten, für das vierte und alle weiteren Kinder erhöht sich der Betrag jeweils von 179 Euro auf 195 Euro.

Um die erhöhten Beträge zu erhalten, müssen Kindergeldberechtigte keine neuen Anträge stellen.

Die Familienkasse zahlt die erhöhten Kindergeldbeträge unbürokratisch und unaufgefordert aus. Ein Änderungsbescheid zur Kindergeldfestsetzung ergeht im Regelfall nicht.

Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) ► Bürgerinnen und Bürger ► Familie und Kinder ► Kindergeld, Kinderzuschlag gibt es die wichtigsten Regelungen für die Gewährung von Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz sowie die Informationen für Eltern, die einen Kinderzuschlag beanspruchen möchten.

### **Meisterausbildungen für Berufstätige an der Carl-Benz-Schule Karlsruhe**

Der Kurs, zur Vorbereitung auf die Prüfung **Feinwerkmechaniker-Meister**, beginnt am 5. Mai 2009 (für Dreher, Maschinenbaumechaniker, Feinmechaniker, Industriemechaniker Werkzeugmacher und verwandte Berufe).

Die Fachschule für **Kraftfahrzeugtechniker-Meister** beginnt am 2. Februar 2009.

MeisterBAföG wird auf Antrag bei Vorliegen der Voraussetzungen gewährt.

Des Weiteren bietet die Schule **CNC-Kurse** (Fräsen und Drehen mit Siemens-Steuerung Sinumerik 810 D/840D) in modernst ausgestatteten Laboren an.

**Anmeldeformulare** und weitere Auskünfte finden Sie auf der Homepage [www.cbs.ka.bw.schule.de](http://www.cbs.ka.bw.schule.de) oder erteilt das Sekretariat der Carl-Benz-Schule, Steinhäuserstr. 23, 76135 Karlsruhe, Tel. 0721 133-4816, Fax 0721 133-4819, email: [sekretariat@cbs.ka.bw.schule.de](mailto:sekretariat@cbs.ka.bw.schule.de)

### **Josef-Durler-Schule in Rastatt stellt Angebot vor**

An zwei Informationsabenden stellt die Josef-Durler-Schule Rastatt in der kommenden Woche ihre umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebote vor.

Am **Mittwoch, 21. Januar um 19:00 Uhr**, informiert die Schule über die verschiedenen Profile, die am Technischen Gymnasium zum Abitur führen.

**Im Profil Technik** werden Themenbereiche wie Technische Mechanik, Wechselstromtechnik, Digital- und Energietechnik behandelt.

**Im Profil Informationstechnik** stehen Systemgestaltung, Programmentwicklung, Datenbanksysteme und objektorientierte Analyse und Design im Vordergrund.

**Im Profil Gestaltungs- und Medientechnik** schließlich beschäftigen sich die Schüler mit Darstellungstechniken, Grafik-Design, visueller Kommunikation und Multimedia-Produktion.

**Am Donnerstag, 22. Januar um 19:00 Uhr**, werden zum einen die **einjährigen Berufsfachschulen Metall-, Elektro- und Holztechnik** vorgestellt. Voraussetzung zum Besuch dieser Schulart ist der Hauptschulabschluss. Die einjährige Ausbildung kann als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Informationen gibt es an diesem Abend auch über die **zweijährigen Berufsfachschulen Metall- und Elektrotechnik**, die ebenfalls Schülern mit dem Hauptschulabschluss offenstehen. Sie führen nach zwei Jahren zur mittleren Reife.

Außerdem informieren wir über die **Technischen Berufskollegs**, für die jeweils die mittlere Reife Zugangsvoraussetzung ist.

Angeboten werden die **Technischen Berufskollegs I und II** mit den Schwerpunkten „Kommunikation und Gestaltung, sowie „Mechatronische Systeme“. Durch erfolgreiche Teilnahme wird die Fachhochschulreife erworben.

Info unter 07222 9180-0

**„PLAY 4 SCHOOL“** – UNICEF-Projekt am 8. Januar in Karlsruhe

**„Prinz“ Henri Schirmherr** für die 6 Karlsruher UNICEF-Junior-Botschafter

**28 badische Juniorenfußballteams** veranstalten Benefizturnier in der JAKOarena

Sechs Ettlinger Gymnasiasten, Marvin (11), Lena (11), Mara (12), Lukas (12), Tobias (12) und Niklas (11) haben den Wunsch zu helfen. Zu helfen, Kinderarmut tatkräftig zu bekämpfen. Die Karlsruher UNICEF-Gruppe um Leiterin Ursula Grass wurde hier schnell Partner.

Fußball ist der Volkssport Nr. 1 im Land, baut Brücken und hilft zu verständigen. Somit veranstalten die Junior-Botschafter am 8. Januar 2009 ab 15 Uhr in der Stupfericher JAKOarena ein Benefizturnier für E- und D-Juniorenteams. Innerhalb weniger Tage waren 28 Teams aus Karlsruhe und Umland, Mannheim, Hoffenheim, dem Schwarzwald und dem Pforzheimer Raum angemeldet. Vor dem ersten Anpfiff spielen die Junior-Botschafter gegen behinderte Kinder der Karlsruher Alb-Schule.

*Henri Schmidt ist Schirmherr von „Play 4 School“. Der Bariton der Popgruppe „Die Prinzen“ ist nicht nur seit vielen Jahren Musiker, sondern auch Interessent des Jugendfußballs allgemein und zudem Mitglied des Karlsruher SC. Henri Schmidt wird am 8.1. ebenfalls in der Halle zugegen sein und Spielern, Eltern sowie der anwesenden Presse Rede und Antwort stehen. Außerdem werden noch weitere Prominente erwartet.*

*Ziel der Junior-Botschafter ist es 2010,-€ durch die eingehenden Spenden, die große Tombola und den Kaffee & Kuchenverkauf an diesem Tag einzuspielen. Die Tombola wird durch unzählige Firmen- und Privatspenden erstellt. Die Preise reichen von einem Sofa bis hin zu KSC-Trikots, Tickets für Schalke 04 und Neckermann-Gutscheinen.*

*Diese 2010,- € sollen für Kinder in den Entwicklungsländern wie Angola, Ruanda, Malawi, Simbabwe, Mosambik oder Südafrika eingesetzt werden. Das UNICEF-Thema hierzu heißt „Schulen für Afrika“.*

## Veranstaltungen

**Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. – Regionalgruppe Baden-Baden-Rastatt**

**Selbsthilfe bei Morbus Parkinson**

Am **Mittwoch, den 21. Januar 2009** findet der Monatstreff der Parkinson- Selbsthilfegruppe Baden-Baden-Rastatt in Rastatt, Kapellenstr. 34 im Cafe „Pagodenburg“ statt.

Ab 14.30 Uhr wird Frau PD Dr. Claudia Auw-Hädrich von der Universitätsw-Augenklinik Freiburg zum Thema: „Erkrankung des Auges, die typischerweise speziell bei älteren Menschen auftreten“ einen Vortrag halten. Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen.



**DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal**  
**Zur Erinnerung an die Befreiung von Auschwitz**

laden das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis und der DGB-OV Ettlingen/Malsch/Albtal  
**am Donnerstag, 22.01.09, 19.30 Uhr** zu folgender Veranstaltung gegen das Vergessen ein:

**Bericht über eine Gedenkstättenfahrt von ver.di nach Auschwitz**

Veranstaltungsort: „Scheune“ Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Kein Zutritt für Rechtsextremisten!

**Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Karlsruhe**

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 14. Februar 2009, um 13.°° Uhr in der Melitta-Schöpf-Bildungsstätte, Kanalweg 40/42, Karlsruhe ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden -ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Dr. Johannes Beck. Das Seminar ist für alle Auszubildende sowie für alle Jugendlichen ( bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 -62 94 93 5 kostenfrei aus dem Festnetz .

**Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen**